

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Hox alpha®

Wirkstoff: Brennnesselblätter-Trockenextrakt

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Hartkapsel enthält 145 mg Trockenextrakt aus Brennnesselblättern (19 - 33 : 1); Auszugsmittel: 2-Propanol 95 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind: hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Povidon, Macrogol 4000, Talkum, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser, Gelatine, Chinolingelb E 104, Indigocarmin E 132, Titandioxid E 171, Natriumdodecylsulfat

Darreichungsform und Inhalt

Packungen mit 60 (N3), 120 und 220 Hartkapseln zum Einnehmen

Pflanzliches Arzneimittel bei Muskel- und Gelenkschmerzen

Pharmazeutischer Unternehmer

Strathmann GmbH & Co. KG, Postfach 610425, 22424 Hamburg

Hersteller

Biokirch GmbH, Bei den Kämpen 11, 21220 Seevetal

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung rheumatischer Beschwerden

Bei akuten rheumatischen Beschwerden, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernden Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Hox alpha® nicht einnehmen? Hox alpha® darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Zubereitungen aus Brennnesseln oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was müssen Sie beachten? Bei gleichzeitiger Anwendung von Hox alpha® kann die Wirksamkeit von Vitamin-K-Antagonisten, d. h. von blutgerinnungshemmenden Mitteln vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon: Handelsname z. B. Marcumar®, Marcuphen®, Falithrom® oder Warfarin: Handelsname Coumadin®) abgeschwächt sein. Deshalb kann es notwendig sein, dass die Dosierung dieser Arzneimittel angepasst werden muss. Patienten, die Hox alpha® und gleichzeitig eines der hier aufgeführten blutgerinnungshemmenden Arzneimittel einnehmen, sollten daher den Rat ihres behandelnden Arztes einholen (siehe auch Abschnitt „Wechselwirkungen mit anderen Mitteln“).

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen? Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Erkenntnisse vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Aus der Anwendung von Brennnesselkraut als Lebensmittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in der Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor. Deshalb wird die Anwendung von Hox alpha® in Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Hox alpha® Hartkapseln enthalten in geringen Mengen Vitamin K. Bei Patienten, die gleichzeitig mit einem Vitamin-K-Antagonisten (Phenprocoumon: Handelsname z. B. Marcumar®, Marcuphen®, Falithrom® oder Warfarin: Handelsname Coumadin®) zur Beeinflussung der Blutgerinnung behandelt werden, kann es zur Abschwächung der Wirksamkeit dieser Arzneimittel kommen. Daher ist während der Einnahme und bis zu 1 Woche nach Absetzen von Hox alpha® eine wiederholte Kontrolle von Parametern der Blutgerinnung (INR, Quick-Wert) notwendig.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Hox alpha® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Hox alpha® sonst nicht richtig wirken kann.

Wie viel von Hox alpha® und wie oft sollten Sie Hox alpha® einnehmen? Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren 3-mal täglich 1 Hartkapsel ein.

Wie und wann sollten Sie Hox alpha® einnehmen? Hox alpha® sollte nach den Mahlzeiten mit etwas Flüssigkeit eingenommen werden.

Wie lange sollten Sie Hox alpha® einnehmen? Die Dauer der Anwendung ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung und ist vom Arzt zu bestimmen. Beachten Sie jedoch bitte in jedem Fall die Angaben unter „Anwendungsgebiete“ und „Nebenwirkungen“.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Hox alpha® in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)? Vergiftungen mit Hox alpha® sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einnahme zu großer Mengen von Hox alpha® können die unter „Nebenwirkungen“ beschriebenen Beschwerden möglicherweise verstärkt auftreten. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Hox alpha® eingenommen oder die Einnahme vergessen haben?
Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge Hox alpha® ein, sondern fahren Sie mit Ihrer Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann Hox alpha® Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten

Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten: weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Hox alpha® auftreten?

Gelegentlich kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z. B. als Juckreiz, Ausschlag, Nesselsucht) kommen, selten zu leichten Magen-Darm-Beschwerden.

Sehr selten ist unter Gabe von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Brennnesselblättern/-kraut ein Anstieg des

Blutzuckers bei Patienten mit Diabetes mellitus berichtet worden, der nach Absetzen des Arzneimittels wieder zurückging.

Was ist bei Auftreten von Nebenwirkungen zu beachten?
Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Hox alpha® nicht nochmals eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und der Durchdrückpackung aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Wie ist Hox alpha® aufzubewahren?

In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Nicht über 25 °C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: September 2006 10/096-00111